



Michael Schrodi
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Michael Schrodi: „Schulen müssen offen bleiben!“ Klare Absage an CDU/CSU-Idee, Weihnachtsferien zu verlängern

Olching, 13.10.2020

Michael Schrodi, MdB

Ilzweg 1

82140 Olching

Telefon: +49 8142 501 0589

Fax: +49 8142 501 3962

michael.schrodi.wk@bundestag.de

Berliner Büro:

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Otto-Wels-Haus

Raum: 5.027

Telefon: +49 30 227-77541

Fax: +49 30 227-70541

michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Dem Vorschlag aus Reihen von CDU/CSU-Bundestagsabgeordneten unter anderem aus München, die Weihnachtsferien auf bis zu vier Wochen zu verlängern, erteilt Michael Schrodi, SPD, eine klare Absage: „Schulen müssen offenbleiben!“

Wie das Bonner Institute of Labor Economics (IZA) mit einer Studie belegt, gab es mit der Wiedereröffnung der Schulen nach den Ferien keinen Anstieg der SARS-VoV-2-Fallzahlen. Maskenpflicht, Unterricht in festen Kleingruppen sowie Schnelltest und Quarantäne von Klassen, in denen ein Schüler oder Lehrer positiv getestet wurde – diese Hygienemaßnahmen funktionieren in deutschen Schulen laut der Studie sehr gut. „Die Schülerinnen und Schüler waren in diesem Jahr schon viel zu lange ohne Präsenzunterricht. Sie brauchen die Schule, das gemeinsame Lernen mit den Lehrkräften und den Mitschülern“, sagt der Bundestagsabgeordnete für Dachau und Fürstfeldbruck, Michael Schrodi. Eine Verlängerung der Weihnachtsferien sei eine erneute Schulschließung. „Der Vorschlag aus der CDU/CSU-Fraktion ist eine Schnapsidee!“, so Schrodys Statement in den sozialen Medien. Er verweist auch auf die Eltern, denen es nur schwer zuzumuten sei, erneut den schwierigen Balanceakt zwischen Berufstätigkeit und Beaufsichtigung organisieren zu müssen: „Die Familien brauchen jetzt nicht weitere Unsicherheiten, sondern sie möchten zuverlässige und handhabbare Lösungen – und dazu gehört die Verlängerung der Weihnachtsferien nicht.“